

Inhaltsverzeichnis

0.	<i>Einleitung</i>	1
0.1.	<i>Intentionen und Anlage der Studie</i>	1
0.1.1.	Die Zielgruppen	1
0.1.2.	Die Entstehung der Studie	2
0.1.3.	Die Gestaltung der Studie	6
0.2.	<i>Didaktische Legitimierung der Studie</i>	7
0.2.1.	Methodologie als Eingangswissen	7
0.2.2.	Kritischer Rationalismus als Gegenstand methodologischen Eingangswissens	10
1.	<i>Erste Arbeitseinheit: Das Programm des Kritischen Rationalismus</i>	12
1.1.	Thematisierung der Arbeitseinheit	12
1.2.	Motivierung und Erwartungsabstimmung	12
1.3.	Das Wissenschaftsprogramm des Kritischen Rationalismus – die stoffliche Gliederung des Kurses	13
1.3.1.	Zum Problem der wissenschaftlichen Wahrheit und Objektivität	14
1.3.2.	Leistungsmöglichkeiten einer kritisch-rationalen Wissenschaft	18
2.	<i>Zweite Arbeitseinheit: Zum Problem der Eigenständigkeit wissenschaftlicher Disziplinen</i>	22
2.1.	Thematische Abgrenzung	22
2.2.	Textkonfrontation	23
2.3.	Interpretation der Texte	24
2.3.1.	Die These Wöhles (Position I)	24
2.3.2.	Die These Myrdals (Position II)	26
2.4.	Zusammenfassung	29
3.	<i>Dritte Arbeitseinheit: Sprache und Realität – Begriffe</i>	
	Erste Teileinheit: Der Begriff des „Begriffs“	31
3.1.	Thematische Abgrenzung	31
3.2.	Wort – Begriff	32
3.3.	Das Verfahren der Definition	34
3.4.	Die Gültigkeit der Definition	36
3.5.	Begriff – Realität	38
3.6.	Begriffsarten	40
4.	<i>Dritte Arbeitseinheit: Sprache und Realität – Begriffe</i>	
	Zweite Teileinheit: Die Explikation von Begriffen	43
4.1.	Thematische Abgrenzung	43
4.2.	Notwendigkeit und Ziel der Explikation	43
4.3.	Formen der Explikation	46
4.3.1.	Die erste Vorgehensweise	46
4.3.2.	Die zweite Vorgehensweise	47
4.4.	Kriterien der Explikation	48
4.4.1.	Ähnlichkeit	48
4.4.2.	Exaktheit	49

<i>Dritte Arbeitseinheit: Sprache und Realität – Begriffe</i>	
Dritte Teileinheit: Operationalisierung von Begriffen	51
Thematische Abgrenzung	51
Operationalisierung und operationelle Definition	51
Das Vorgehen bei der Operationalisierung	53
Operationalisierung von Begriffen mit direktem empirischen Bezug	53
Operationalisierung von Begriffen mit indirektem empirischen Bezug	54
Operationalisierung und die Probleme ihrer Gültigkeit und Zuverlässigkeit	58
Zusammenfassung: Schritte im Forschungsprozeß	60
<i>Vierte Arbeitseinheit: Sprache und Realität – Aussagen</i>	63
Thematische Abgrenzung	63
Satzarten	63
Satzarten: Beispielsätze	63
Definitionen	64
Logische Sätze	65
Präskriptive Sätze	65
Empirische Sätze	66
Einzelmerkmale zur Unterscheidung von Sätzen	67
Gültigkeitsanspruch	67
Realitätsbezug	68
Gültigkeitsbereich	69
Überprüfbarkeit	69
Informationsgehalt	70
Thematische Verknüpfung von Satzarten und Einzelmerkmalen	78
Die semantischen Ebenen von Aussagen	80
<i>Fünfte Arbeitseinheit: Theoriebegriff – Prüfung und Bewährung von Theorien</i>	82
Thematische Abgrenzung	82
Der Theoriebegriff des Kritischen Rationalismus	83
Die Falsifikation als Prinzip der Überprüfung deterministisch-nomologischer Hypothesen	85
Die logische Struktur einer Falsifikation	87
Das Problem der Gültigkeit falsifizierender Sätze – Basissatzproblem	88
Der Zusammenhang von Informationsgehalt und Prüfbarkeit, Erklärungskraft und faktischer Bewährung	94
Die probabilistische Alternative zum deterministischen Gesetzesbegriff und deren Konsequenzen für das Wahrheitsproblem	95
<i>Sechste Arbeitseinheit: Theorieanwendung: Erklärung, Prognose, Technologie</i>	100
Thematische Abgrenzung	100

Erklärungen	100
Prognosen	102
Technologien	104
Akzentunterschiede zwischen Erklärung, Prognose und Technologie	105
Nicht-deduktive Argumentation bei probabilistischen Hypothesen	106
<i>Siebte Arbeitseinheit: Wertungen und Werturteile in den Sozialwissenschaften</i> ^{hab ich nicht}	
Thematische Abgrenzung	109
Die Wertbezüge wissenschaftlicher Arbeit	110
Wertungen im Bereich grundsätzlicher methodologischer Voraussetzungen und Bedingungen der Forschung	110
Wertungen im Bereich der Auswahl von Forschungsproblemen	111
Wertungen als Gegenstand von Forschungsproblemen	111
Wertungen im Bereich der methodischen und forschungstechnischen Realisierung von Forschungsvorhaben	112
Wertungen im Bereich der Verwertung und Anwendung von Forschungsergebnissen	112
Begriffliche Abgrenzungen	113
Generelle Merkmale von präskriptiven Aussagen	113
Arten von präskriptiven Aussagen	114
Überprüfung, Begründung und Kritik präskriptiver Aussagen	118
Logische Aspekte normativer Aussagen und Aussagenzusammenhänge	119
Möglichkeiten einer empirischen Überprüfung von Werturteilen	129
Zur Legitimierbarkeit von Grundwerturteilen	130
Anmerkungen zum Postulat einer werturteilsfreien Sozialwissenschaft	134

ang 1

Test zur Überprüfung von Kenntnissen, die in den Arbeitseinheiten 1-6 grundgelegt wurden	148
Musterlösung zum Test	149

ang 2

Allgemeine Leitfragen für die Bearbeitung einzelner und mehrerer zu kombinierender Texte	152
Spezielle Leitfragen zur Bearbeitung wissenschaftstheoretischer Texte bzw. von wissenschaftstheoretisch relevanten Textteilen.	153
Ausgewählte methodologische Alternativen zum Kritischen Rationalismus (Hinweise)	154
Der „Konstruktivismus“ im Sinne von Klaus Holzkamp und seine Kontroverse mit Vertretern des Kritischen Rationalismus	154
Positionen geisteswissenschaftlicher Hermeneutik und ihre Bedeutung für die Pädagogik	156

3.3. „Kritische Theorie“ bzw. „emanzipatorische Wissenschaft“ versus „Kritischer Rationalismus“?	16
3.4. Handlungsforschung	16
Literaturverzeichnis	17
Sachwortverzeichnis	17